

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von -3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



Für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Bedienung werden die Krone der Uhr und die drei mit den Buchstaben (A), (B) und (C) bezeichneten Knöpfe verwendet.

Zeiger und Indikatoren

- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Minutenzeiger
- 4 Modusscheibe: Dreht sich zur Anzeige des aktuellen Modus und anderer Informationen.
- 5 Chronograph-Signal
- 6 Tag

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeigen mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

G-2

Benutzen der Krone

Die Krone dieser Uhr besteht aus einem Knopfteil und einem Ringteil. Knopf und Ring der Krone werden für eine Reihe verschiedener Bedienungsvorgänge verwendet.

Festziehen der Krone



Zum Festziehen der Krone drücken Sie deren Ringteil bitte ganz nach unten und drehen Sie den Ring dabei von sich weg, bis er relativ fest sitzt. Wenn die Krone richtig festgezogen ist, sind als Kronenbedienung nur noch Drücken des Kronenknopfes und das Lösen der Krone möglich.

Wichtig!

- Drücken Sie den Ring nach unten, während Sie ihn langsam drehen. Dabei ist normalerweise zu spüren, wie der Ring sich festschraubt.
- Im normalen täglichen Gebrauch sollte die Krone festgezogen sein. Wenn die Krone nicht festgezogen ist, besteht die Gefahr einer ungewollten Bedienung sowie auch einer Beschädigung durch Stöße.

G-3

- Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Uhr verändert werden, wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn ganz nach unten zu drücken. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Lösen der Krone



Drehen Sie den Ringteil der Krone auf sich zu, bis er ganz freigesetzt ist.

Drücken des Kronenknopfes



Sie können den Kronenknopf drücken, während die Krone festgezogen ist.

G-4

Vorziehen der Krone



Fassen Sie die Krone nach dem Lösen am Ring an und ziehen Sie sie vor.

Drehen der Krone



Fassen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand am Ring an und drehen Sie sie auf sich zu, um die Uhrzeiger zu bewegen. Durch die unten beschriebene Bedienung ist auch Zeigerschnellgang möglich. Bitte beachten Sie, dass der Schnellgang zwei Geschwindigkeitsstufen umfasst (Schnellgang 2 ist schneller).

- Verwenden Sie Schnellgang 2 zum Ändern der Minutenzeiger-Einstellung im Uhrzeitmodus, Timermodus und Alarmmodus.

G-5

Schnellgang 1



Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand schnell zweimal von sich weg.

Schnellgang 2



Drehen Sie die Krone bei laufendem Schnellgang 1 erneut zweimal schnell von sich weg.

Schnellgang beenden



Drehen Sie die Krone auf sich zu oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-6

Hinweis

- Sie können den Schnellgang beim Vornehmen von Einstellungen im Uhrzeitmodus, Alarmmodus und Countdowntimer-Modus sowie beim Nachstellen der Zeigergrundstellungen verwenden.

Zurückdrücken der Krone



Drücken Sie vorsichtig auf den Kronenknopf und schieben Sie die Krone nach innen zurück.

Wichtig!

- Zum Schutz vor ungewollter Bedienung ist die Knopfdruckbedienung der Krone nach deren Zurückdrücken automatisch für etwa acht Sekunden deaktiviert. Nach etwa acht Sekunden ist sie wieder aktiviert.

G-7

Hinweis

- Wenn bei vorgezogener Krone über mehr als etwa drei Minuten keine Bedienung erfolgt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.

Deaktivieren der Kronenknopf-Modusumschaltung

Mit der folgenden Bedienung können Sie die Kronenknopf-Modusumschaltung deaktivieren. Dies beugt einem ungewollten Moduswechsel beim Tragen der Uhr vor.

Kronenknopf-Modusumschaltung deaktivieren

- Halten Sie den Kronenknopf mindestens zwei Sekunden gedrückt, bis die Uhr piept, und drücken Sie dann (A).
 - Jetzt bewegt sich der 2 Sekundenzeiger in die 3-Uhr-Position.
- Geben Sie beide Knöpfe frei.
 - Die Uhr wechselt zur normalen Uhrzeit zurück.

G-8

- Wenn die Kronenknopf-Modusumschaltung deaktiviert ist, bewegt sich auf Drücken des Kronenknopfes der 2 Sekundenzeiger auf die 3-Uhr-Position. Nach dem Loslassen des Kronenknopfes setzt der 2 Sekundenzeiger die normale Uhrzeitanzeige fort.

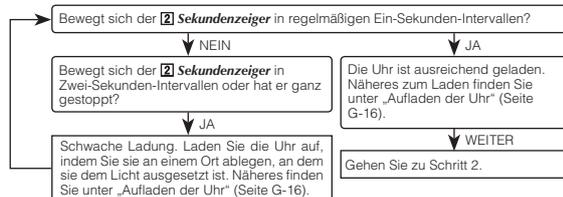
Kronenknopf-Modusumschaltung reaktivieren

Halten Sie den Kronenknopf gedrückt und drücken Sie dabei (A).

G-9

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang den Kronenknopf (ohne die Krone zu lösen), um den Uhrzeitmodus aufzurufen, und beobachten Sie dann die Bewegung vom **2** Sekundenzeiger.



G-10

2. Kontrollieren Sie die Einstellungen von Heimatstadt und Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-45) beschriebene die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

• Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang

Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-30).

• Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand

Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-55).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

• Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-24).

G-11

Inhalt

G-2 Über diese Bedienungsanleitung

G-3 Benutzen der Krone

G-8 Kronenknopf-Modusumschaltung deaktivieren

G-9 Kronenknopf-Modusumschaltung reaktivieren

G-10 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

G-16 Aufladen der Uhr

G-23 Schlafzustand aufheben

G-24 Funkgesteuerte Atomuhrzeit

G-30 Signalempfang vorbereiten

G-33 Manuellen Empfang durchführen

G-35 Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren

G-37 Modus-Leitfaden

G-12

G-40 Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

G-40 Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten

G-41 Einen Modus wählen

G-44 Uhrzeit

G-45 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

G-45 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

G-51 Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten

G-53 Über Zeitsignal erfolgte Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung manuell aufheben

G-55 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

G-55 Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern

G-59 Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern

G-63 Benutzen der Stoppuhr (Stoppuhr-Zwischenzeitmodus)

G-65 Zeitmessung durchführen

G-65 Abgelaufene Zeit stoppen

G-13

G-65 Zwischenzeit anzeigen

G-69 Benutzen der Stoppuhr (Stoppuhr-Rundenmodus)

G-71 Stoppuhr-Rundenmodus aufrufen und schließen

G-72 Abgelaufene Zeit stoppen

G-72 Rundenzeitmessung durchführen

G-73 Rundenabrufer

G-74 Benutzen des Countdowntimers

G-75 Countdown-Startzeit eingeben

G-77 Countdowntimer bedienen

G-79 Alarmton stoppen

G-80 Benutzen des Alarms

G-81 Eingestellte Alarmzeit ändern

G-84 Tageshälfte-Einstellung des Alarms kontrollieren

G-84 Alarm ein- und ausschalten

G-84 Alarmton stoppen

G-14

G-85 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

G-86 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

G-88 Tageshälfte einer Zeitzone kontrollieren

G-88 Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

G-90 Nachstellen der Grundstellungen

G-91 Grundstellungen nachstellen

G-95 Störungsbehebung

G-107 Technische Daten

G-15

Aufladen der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-22), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

G-16

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

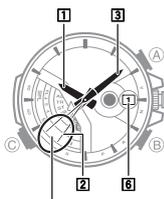
- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

G-17

Ladezustände



Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Die Bewegung vom **2** Sekundenzeiger im Uhrzeitmodus zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an.

- Wenn sich der **2** Sekundenzeiger in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der **2** Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

G-18

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert
2	2 Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen. 6 Tag wechselt auf 1 (Grundstellung).	Pieper, Zeitsignalempfang und Countdowntimer deaktiviert
3	2 Sekundenzeiger gestoppt. 1 Stundenzeiger und 3 Minutenzeiger stehen auf 12 Uhr.	Alle Funktionen deaktiviert

- Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Funktionen deaktiviert, die Uhr führt die Uhrzeit aber intern noch etwa eine Woche lang weiter. Wenn die Batterie während dieser Zeit wieder aufgeladen wird, bewegen sich die analogen Zeiger automatisch auf die richtige Einstellung und zeigen wieder die reguläre Uhrzeit an. Nach ungefähr einer Woche werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.

G-19

- Wenn die Uhr bei entladener Batterie zum Aufladen dem Licht ausgesetzt wird, bewegt sich nach kurzer Zeit der **[2] Sekundenzeiger** gegen den Uhrzeigersinn und stoppt auf Sekunde 57 des Zifferblatts. Dies zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat. Näheres zu den erforderlichen Ladezeiten finden Sie auf Seite G-21.

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn die Leistung durch zu häufige Alarmtonausgabe in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienungsmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet. Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

G-20

- Näheres zur Betriebszeit und den entsprechenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-109).

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur [2] Sekundenzeiger gestoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert • Weltzeitmodus-Zeit an dem Punkt gestoppt, an dem die Uhrzeitmodus-Zeit 0:00 erreicht hat.

G-22

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb ¹	Zustandsänderung ²		
		Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten	2 Std.	23 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten	6 Std.	87 Std.	
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten	9 Std.	140 Std.	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.	94 Std.	---	

¹ Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.

² Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.

G-21

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhr-Zwischenzeitmodus, Stoppuhr-Rundenmodus oder Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, drücken Sie einen beliebigen Knopf oder führen Sie eine Kronenbedienung (Zurückdrücken, Vorziehen, Drehen) aus.

G-23

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-55).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS)	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG (HONG KONG)	Shangqiu (China)
TYO (TOKYO)	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK)	Fort Collins, Colorado (USA)

G-24

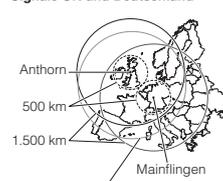
G-25

Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL (HONOLULU)** und **ANC (ANCHORAGE)** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HNL (HONOLULU)** oder **HKG (HONG KONG)** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-51).

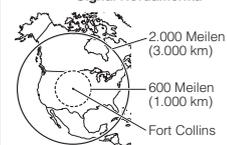
Ungefähre Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland



Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

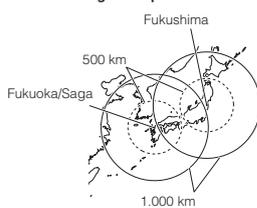
Signal Nordamerika



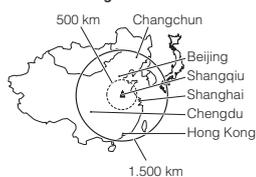
G-26

G-27

Signale Japan



Signal China



- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2010 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

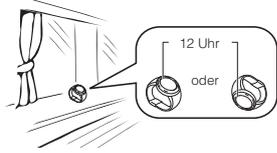
G-28

G-29

Signalempfang vorbereiten

1. Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie bitte die Krone nach unten und halten Sie sie mindestens zwei Sekunden gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.

2. Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.



- Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-30

• Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



In oder zwischen Gebäuden

In einem Fahrzeug

Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy

An Baustellen und anderen Orten mit Rauscheinstrahlung

Nahe an Hochspannungsleitungen

Zwischen oder hinter Bergen

3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“ auf Seite G-32.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-33 aus.

Automatischer Empfang

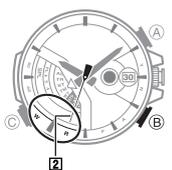
- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

G-32

Manuellen Empfang durchführen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (Seite G-44) **(B)** gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der **(2)** Sekundenzeiger sich wie folgt bewegt.
 - Bewegt sich zur Anzeige des letzten Empfangsergebnisses auf **Y** (bei bestimmten Modellen **YES**) oder **N** (**NO**) und dann zu **R** (**READY**).

2. Der **(2)** Sekundenzeiger zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.



(2) Sekundenzeiger zeigt auf:	Bedeutung:
R (READY)	Die Uhr bereitet den Empfang vor.
W (WORK)	Der Empfang läuft.
Y (YES)	Das Signal wurde erfolgreich empfangen.
N (NO)	Das Signal konnte nicht empfangen werden.

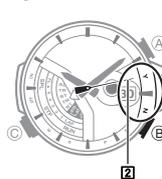
- Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der **(2)** Sekundenzeiger eventuell zwischen **W** (**WORK**) und **R** (**READY**).
- Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein und setzt die normale Uhrzeitanzeige fort. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.

G-34

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren



Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(B)**.

- Der **(2)** Sekundenzeiger zeigt etwa eine Sekunde lang **Y** (**YES**) an, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder **N** (**NO**), falls der Empfang gescheitert ist. Danach zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.
- Sie können manuell auf den Uhrzeitmodus zurückschalten, indem Sie **(B)** drücken, während der **(2)** Sekundenzeiger auf **Y** (**YES**) oder **N** (**NO**) zeigt.

Hinweis

- Der **(2)** Sekundenzeiger zeigt **N** (**NO**) an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder das Datum manuell neu eingestellt haben.

G-35

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-107) angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 2 oder niedriger (Seite G-18)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-20) befindet
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparmodus, Seite G-22) befindet
 - Wenn ein Countdowntimer-Vorgang läuft (Seite G-74)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

G-36

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-74
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-80
Aktuelle Uhrzeit einer von 29 Städten in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-85

Modusscheibe-Zeiger

Die **(4)** Modusscheibe zeigt mit Hilfe von drei verschiedenen Zeigern eine Reihe unterschiedlicher Informationen an: Moduszeiger, Zwischenzeitzeiger und Rundenzeiger.

Moduszeiger

Der Moduszeiger ist feststehend. Wenn Sie einen Modus aufrufen, dreht sich die **(4)** Modusscheibe so, dass der Moduszeiger auf den Indikator für den aktuellen Modus zeigt (AL, TR, ST, TM oder WT). Der Moduszeiger dient auch zur Anzeige von Standardzeit (STD oder STD-AT) und Sommerzeit (DST oder DST-AT).

G-38

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt sechs „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ortszeit in der Heimatstadt und einer von 29 anderen Städten in aller Welt anzeigen • Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen • Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Zeitsignal empfangen • Uhrzeit und Datum manuell einstellen 	Uhrzeitmodus	G-44
Abgelaufene Zeit und Zwischenzeiten messen	Stoppuhr-Zwischenzeitmodus (Zwischenzeitmessung)	G-63
Abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen	Stoppuhr-Rundenmodus (Rundenmessung)	G-69

G-37

Zwischenzeitzeiger

Der Zwischenzeitzeiger ist auf der **(4)** Modusscheibe markiert. Er zeigt beim Aufrufen des Stoppuhr-Zwischenzeitmodus (Seite G-63) den aktuellen Status des Stoppuhrbetriebs an. Bei laufender normaler Stoppuhrmessung zeigt der Zwischenzeitzeiger auf RUN. Wenn die Zeiger (vorübergehend angehalten) eine Zwischenzeit anzeigen, zeigt der Zwischenzeitzeiger auf SPL. Wird die Messung der abgelaufenen Zeit gestoppt, wechselt der Zwischenzeitzeiger auf STP (Stopp).

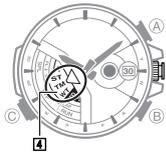
Rundenzeiger

Der Rundenzeiger ist auf der **(4)** Modusscheibe markiert. Wenn Sie im Stoppuhrmodus **(B)** drücken, um eine Rundenzeit zu messen, dreht sich die **(4)** Modusscheibe so, dass der Rundenzeiger auf die aktuelle Rundennummer (1 bis 5) zeigt. Wenn die aktuelle Rundennummer höher als 5 ist, zeigt der Rundenzeiger auf ►.

G-39

Wählen eines Modus

Der Ausgangspunkt bei dieser Uhr ist der Uhrzeitmodus.



Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

Kontrollieren Sie wie unter „Einen Modus wählen“ (Seite G-41) gezeigt, welchen Modus der Moduszeiger auf der **[4] Modusscheibe** anzeigt.

Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten

Drücken Sie den Kronenkopf an (ohne die Krone zu lösen) und halten Sie ihn mindestens zwei Sekunden gedrückt.

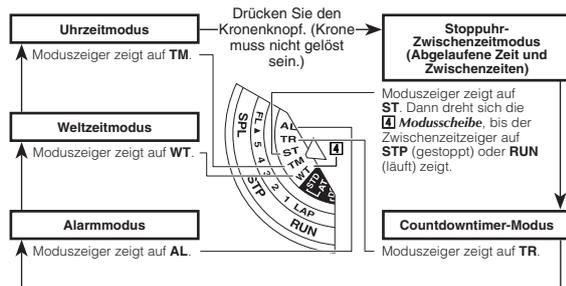
Einen Modus wählen

Wiederholtes Drücken des Kronenkopfes schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge durch die Modi. Die **[4] Modusscheibe** dreht sich so, dass der Moduszeiger den gewählten Modus anzeigt.

Durch die Bewegung der **[4] Modusscheibe** können sich die Zeiger der Uhr geringfügig bewegen. Dies geht auf die Feineinstellung der Zeigerpositionen zurück und ist kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

G-40

G-41



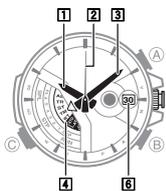
G-42

G-43

Zum Aufrufen des Stoppuhr-Rundenmodus (LAP) aus aus einem anderen Modus halten Sie bitte circa zwei Sekunden lang **[C]** gedrückt. Die **[4] Modusscheibe** dreht sich so, dass der Rundenzeiger auf die aktuelle Rundennummer (1 bis 5 oder **[▶]**) zeigt. Zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus halten Sie bitte etwa zwei Sekunden **[C]** oder den Kronenkopf gedrückt.

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem anderen Modus drücken Sie bitte den Kronenkopf (ohne die Krone zu lösen) und halten Sie ihn mindestens zwei Sekunden gedrückt.



Zeiger und Indikatoren

- [1]** Stundenzeiger
- [2]** Sekundenzeiger
- [3]** Minutenzeiger
- [4]** Modusscheibe: **TM** fluchtet mit dem Moduszeiger.
- [6]** Tag

G-44

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

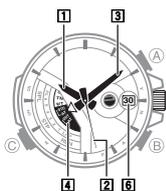
Hinweis

• Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.

1. Drücken Sie den Kronenkopf an (ohne die Krone zu lösen) und halten Sie ihn mindestens zwei Sekunden gedrückt.
 - Dies ruft den Uhrzeitmodus (Seite G-42) auf.
2. Lösen Sie die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.



G-45

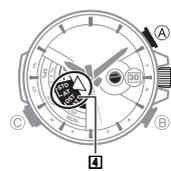


- Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa drei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

3. Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[2] Sekundenzeiger** auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode.

- Bei jedem Wechsel auf einen anderen Stadtcode stellen sich **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und **[6] Tag** auf die aktuelle Uhrzeit und das Datum für den betreffenden Stadtcode. Weiterhin dreht sich die **[4] Modusscheibe** so, dass der Moduszeiger auf **STD**, **STD-AT**, **DST** oder **DST-AT** zeigt (siehe nachstehend unter Schritt 4 dieses Vorgangs).

G-46



4. Drücken Sie **[A]** zum Umschalten des aktuell gewählten Stadtcodes zwischen Standardzeit und Sommerzeit.

- Im Stadtcode-Einstellmodus zeigt die **[4] Modusscheibe STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) an.
- Beachten Sie bitte, dass die **AT**-Einstellung (STD-AT oder DST-AT) nur angezeigt wird, wenn der aktuell gewählte Stadtcode den Zeitsignalempfang unterstützt.
- Wenn **AT** gewählt ist, nimmt die Uhr die Umschaltung zwischen STD und DST anhand der Zeitsignaldaten automatisch vor.

- Die Anfangsvorgabe ist **STD-AT**, wenn einer der folgenden Stadtcodes als Heimatstadtcode gewählt ist: LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS), NYC (NEW YORK), CHI (CHICAGO), DEN (DENVER), LAX (LOS ANGELES), ANC (ANCHORAGE) oder TYO (TOKYO).
- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie unter „Sommerzeit (DST)“ (Seite G-48).

G-47

5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

Die Zeitsignale der Sender Mainflingen (Deutschland), Anhorn (England) und Fort Collins (Vereinigte Staaten) enthalten sowohl Standardzeit- als auch DST-Daten.

- Beachten Sie bitte, dass die **AT**-Einstellung (STD-AT oder DST-AT) nur angezeigt wird, wenn der aktuell gewählte Stadtcode den Zeitsignalempfang unterstützt. Wenn **AT** gewählt ist, nimmt die Uhr die Umschaltung zwischen STD und DST anhand der Zeitsignaldaten automatisch vor.

G-48

STD-AT	Schaltet bei Empfang eines Sommerzeitsignals automatisch auf Sommerzeit (DST-AT).
DST-AT	Schaltet bei Empfang eines Standardzeitsignals automatisch auf Standardzeit (STD-AT).
STD	Die Uhr bleibt auf Standardzeit (STD) geschaltet, auch wenn ein Sommerzeitsignal empfangen wird.
DST	Die Uhr bleibt auf Sommerzeit (DST) geschaltet, auch wenn ein Standardzeitsignal empfangen wird.

- Die Anfangsvorgabe ist **STD-AT**, wenn einer der folgenden Stadtcodes als Heimatstadtcode gewählt ist: LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS), NYC (NEW YORK), CHI (CHICAGO), DEN (DENVER), LAX (LOS ANGELES), ANC (ANCHORAGE) oder TYO (TOKYO).
- Näheres zum manuellen Aufheben einer anhand des Zeitsignals erfolgten STD/ DST-Einstellung finden Sie unter „Über Zeitsignale erfolgte Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung manuell aufheben“ (Seite G-53).

G-49

- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf **UTC** eingestellt ist.
- „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.
- Wenn das Zeitsignal in Ihrem Gebiet nicht normal empfangen werden kann, empfiehlt es sich, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen (Seite G-53).

STD/DST-Umschaltung

Die STD/DST-Umschaltung kann abhängig von den Empfangsbedingungen für das Zeitsignal in Ihrem Gebiet, der Verwendung einer Sommerzeit in Ihrem Gebiet usw. automatisch oder manuell erfolgen.

- Näheres zum Konfigurieren der Uhr für automatische Umschaltung zwischen STD und DST anhand eines Zeitsignals finden Sie unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-51).
- Näheres zum manuellen Übergehen der Zeitsignaldaten für Verwendung einer festen STD/DST-Einstellung finden Sie unter „Über Zeitsignal erfolgte Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung manuell aufheben“ (Seite G-53).

G-50

Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten



1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ auf Seite G-45 aus.
 - Mit jedem Wählen eines Stadtcodes bewegen sich der **1 Stundenzeiger** und der **3 Minutenzeiger** zur aktuellen Uhrzeit für den betreffenden Stadtcode.
2. Drücken Sie **(A)**, um die Uhrzeit des aktuell gewählten Stadtcodes zwischen Standardzeit und Sommerzeit umzuschalten.
 - Der Moduszeiger zeigt auf entweder **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) auf der **4 Moduskrone**, was die aktuelle Sommerzeit-Einstellung angibt.
 - Bei aktivierter Automatik (AT) zeigt der Zeiger der **4 Moduskrone** zur Anzeige der aktuellen STD/DST-Einstellung auf **STD-AT** oder **DST-AT**.

G-51

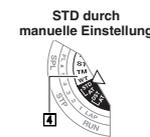
3. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Hinweis

- Die Wahl bestimmter Stadtcodes ermöglicht der Uhr den automatischen Empfang des Zeitsignals der betreffenden Zeitzone. Näheres finden Sie auf Seite G-24.

G-52

Über Zeitsignal erfolgte Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung manuell aufheben



1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ auf Seite G-45 aus.
 - Mit jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich **1 Stundenzeiger**, **3 Minutenzeiger** und **4 Moduskrone** auf die aktuelle Uhrzeit für den betreffenden Stadtcode.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden der Moduszeiger auf **DST** zeigt.
 - Dies ist der Modus für manuelle/automatische STD/DST-Umschaltung.
 - Ausführen des obigen Schritts wählt manuelle DST-Umschaltung.
 - Bitte beachten Sie, dass nicht zwischen manueller und automatischer Umschaltung gewählt werden, wenn der aktuell für die Heimatstadt gewählte Stadtcode keinen Zeitsignalempfang unterstützt.

G-53

3. Jedes Drücken von **(A)** schaltet wie in der Illustration gezeigt zwischen STD und DST um.

4. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert, ohne die Krone festzuschrauben. Drücken Sie den Ring beim Drehen unbedingt fest nach unten.

G-54

Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

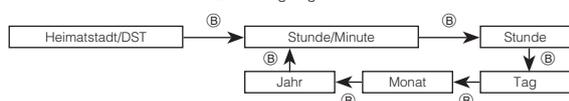
Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern



1. Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Dabei zeigt der Moduszeiger auf die aktuelle Sommerzeit-Einstellung (**STD**, **STD-AT**, **DST**, oder **DST-AT**).
 - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa drei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

G-55

2. Wenn Sie möchten, können Sie die Einstellungen der Heimatstadt und Sommerzeit (DST) ändern.
 - Näheres zu diesen Einstellungen finden Sie unter den Schritten 3 und 4 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-45).
3. Halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt. Dies ruft den Uhrzeit-Einstellmodus auf.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte).
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **(B)** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.



G-56

4. Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Uhrzeit (Stunde und Minute).
 - Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich weg drehen, beginnt der **3 Minutenzeiger** sich im Uhrzeigersinn zu bewegen. Wenn Sie die Krone durchgehend zwei weitere volle Umdrehungen von sich weg drehen, wechselt der **3 Minutenzeiger** auf Schnellgang. Zum Stoppen der Zeigerbewegung drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf oder drehen Sie die Krone eine volle Umdrehung auf sich zu.
5. Drücken Sie **(B)** zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
 - Der **1 Stundenzeiger** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den **1 Stundenzeiger**-Einstellmodus anzeigt.
 - Überspringen Sie den obigen Schritt 4, wenn Sie die Stunde ändern möchten, ohne die eingestellte Minute zu ändern.
6. Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich weg drehen, beginnt der **1 Stundenzeiger** sich im Uhrzeigersinn zu bewegen.
 - Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der **2 Sekundenzeiger** korrekt A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte) anzeigt.

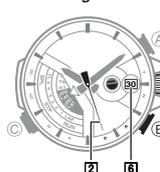
G-57

- Falls Sie jetzt die Datumseinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte **(B)** und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 unter „Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern“ (Seite G-59) aus.

7. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **2 Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

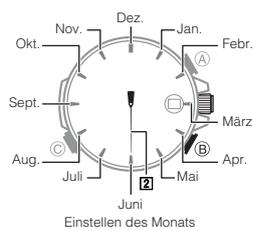
G-58

Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern



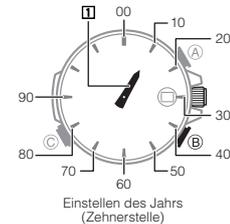
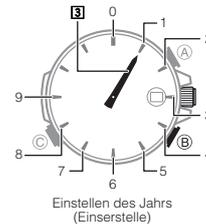
1. Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
2. Halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte).
3. Rufen Sie mit **(B)** den Uhrzeit- und Datum-Einstellmodus (Seite G-56) auf.
 - Der **6 Tag** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den Einstellmodus anzeigt.
4. Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Datum zu ändern.

G-59



- Nachdem der **6 Tag** aufgehört hat sich zu bewegen, drücken Sie bitte **(B)**. Dies ruft den **Monat-Einstellmodus** auf.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat. Dies ist der **Monat-Einstellmodus**.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.

- Drücken Sie **(B)**. Die ruft den **Jahr-Einstellmodus** auf.
 - Der **1 Stundenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Zehnerstelle des Jahres und der **3 Minutenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Einerstelle. Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.



G-60

G-61

- Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
 - Falls Sie jetzt die Uhrzeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte **(B)** und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ (Seite G-55) aus.
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **2 Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

G-62

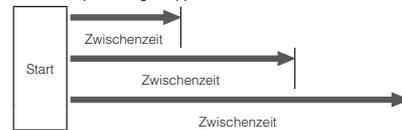
Benutzen der Stoppuhr (Stoppuhr-Zwischenzeitmodus)

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit und Zwischenzeiten.

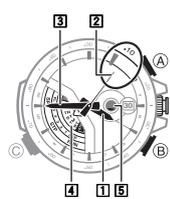
Was ist eine Zwischenzeit?

Eine Zwischenzeit ist die vom Start eines Rennens bis Erreichen eines beliebigen Punkts auf der Strecke verstrichene Zeit.

Beispiel: In einem Marathonrennen werden Zwischenzeiten am 10-km-Punkt und anderen Messpunkten gestoppt.



G-63



Zeiger und Indikatoren

- Stundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
- Sekundenzeiger: Zeigt im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- Minutenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
- Modusscheibe: Der Moduszeiger zeigt auf **ST**. Die Scheibe dreht sich so, dass der Zwischenzeitzeiger auf **STP** (gestoppt), **RUN** (läuft) oder **SPL** (Zwischenzeit) zeigt.
- Chronograph-Signal

G-64

Zeitmessung durchführen

- Rufen Sie durch Drücken des Kronenknopfes den Stoppuhr-Zwischenzeitmodus auf.
 - Der Moduszeiger zeigt auf **ST** auf der **4 Modusscheibe**. Die Scheibe dreht sich, bis der Zwischenzeitzeiger auf **STP** (gestoppt), **RUN** (läuft) oder **SPL** (Zwischenzeit) zeigt.
- Sie können nun einen der folgenden Stoppuhrvorgänge ausführen.

Abgelaufene Zeit stoppen

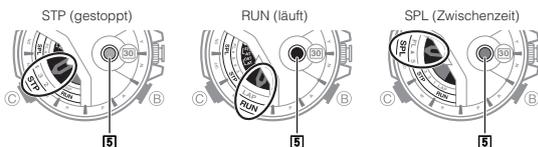


Zwischenzeit anzeigen



G-65

- Das **5 Chronograph-Signal** ändert sich je nach ausgeführter Bedienung: **STP** (gestoppt), **RUN** (läuft) oder **SPL** (Zwischenzeit).



Hinweis

- Der Stoppuhr-Zwischenzeitmodus kann Messzeiten von bis zu 59 Minuten, 59,95 Sekunden anzeigen.
- Der Zeitmarkierungsring der Uhr ist mit 1/20 (0,05)-Sekunden-Einheiten markiert.

G-66

- Eine gerade laufende Stoppuhrmessung läuft weiter, auch wenn Sie zum Vornehmen von Einstellungen die Krone vorziehen.
- In den folgenden Fällen bewegen sich die Zeiger der Uhr, so dass das Drücken von **(B)** keine Rücksetzung bewirkt.
 - Während sich die Zeiger nach dem Aufrufen des Stoppuhr-Zwischenzeitmodus auf Zeitmessung umstellen
 - Während die Uhr um Mitternacht das Datum umstellt
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit **(A)** wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet.
- Sie können die Messung unmittelbar nach dem Aufrufen des Stoppuhr-Zwischenzeitmodus mit **(A)** starten, auch wenn die Zeiger der Uhr noch nicht ihre Ausgangsstellungen für den Stoppuhr-Zwischenzeitmodus erreicht haben. Bitte beachten Sie aber, dass die Messung nicht von 12 Uhr startet, sondern mit der Messzeit der letzten Zeitmessung fortgesetzt wird, wenn Sie die Stoppuhr nicht zuvor zurücksetzen.

G-67

- Der **2 Sekundenzeiger** zeigt während der ersten 30 Sekunden einer Stoppuhr-Zeitmessung die 1/20 (0,05)-Sekunden an. Danach stoppt der Zeiger auf 12 Uhr, die Messung der 1/20 (0,05)-Sekunden wird nach Ablauf der ersten 30 Sekunden aber intern weitergeführt. Der **2 Sekundenzeiger** springt bei jedem Drücken von **(A)** (Stopp) auf den aktuellen Wert.

Benutzen der Stoppuhr (Stoppuhr-Rundenmodus)

Im Stoppuhr-Rundenmodus können Sie die abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen. Im Speicher können bis zu fünf Rundenzeiten gespeichert werden. Weiterhin wird auch die schnellste Rundenzeit gespeichert. Es können zwar keine Rundenzeiten mehr abgespeichert werden, wenn bereits fünf Rundenzeiten im Speicher sind, die schnellste Rundenzeit wird aber weiterhin aktualisiert. Durch Starten einer neuen Zeitmessung werden alle gespeicherten Zeiten gelöscht (einschließlich der schnellsten Rundenzeit).

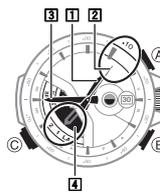
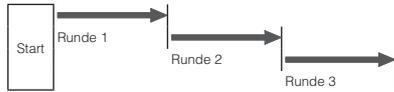
G-68

G-69

Was ist eine Rundenzeit?

Eine Rundenzeit ist die beim Zurücklegen eines bestimmten Rennabschnitts verstrichene Zeit.

Beispiel: Autorennen auf einem ovalen Kurs



Zeiger und Indikatoren

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
- 4 Modusscheibe: Die Modusscheibe dreht sich so, dass der Rundenzeiger auf eine Rundennummer zeigt.

Stoppuhr-Rundenmodus aufrufen und schließen

Zum Aufrufen des Stoppuhr-Rundenmodus aus aus einem anderen Modus halten Sie bitte circa zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt.

- Die **4 Modusscheibe** dreht sich so, dass der Rundenzeiger auf die aktuelle Rundennummer (1 bis 5 oder **(P)**) zeigt.

G-70

G-71

Zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus halten Sie bitte etwa zwei Sekunden **(C)** oder den Kronenknopf gedrückt.

Abgelaufene Zeit stoppen



Rundenzeitmessung durchführen



- Mit jeder Rundenzeitmessung bewegt sich die **4 Modusscheibe** so, dass der Rundenzeiger die nächstfolgende Rundennummer anzeigt. Wenn Sie nach Anzeige von LAP 5 noch eine weitere Rundenzeitmessung vornehmen, wird **(P)** (zu viele Runden) angezeigt.

G-72

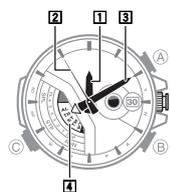
G-73

Rundendaten abrufen

1. Lösen Sie im Stoppuhr-Rundenmodus die Krone und ziehen Sie sie vor, um den Datenabrufmodus aufzurufen.
 - Die **4 Modusscheibe** dreht sich so, dass der Rundenzeiger auf LAP 1 zeigt, und die Uhrzeiger bewegen sich auf die für LAP 1 gespeicherte Zeit.
2. Drehen Sie die Krone zum Wählen anderer Runden.
 - Drehen Sie die Krone von sich weg, um Runden in ansteigender Reihenfolge (2, 3, 4, 5) zu wählen, und auf sich zu, um Runden in abnehmender Reihenfolge zu wählen. Wenn Sie die Krone drehen, bis FL (Schnellste) gewählt ist, zeigt die Uhr die Zeit der schnellsten Runde an.
3. Drücken Sie zum Zurückkehren in den Stoppuhr-Rundenmodus die Krone zurück. Schrauben Sie die Krone dann wieder fest.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Benutzen des Countdowntimers

Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer bis 60 Minuten eingestellt werden. Wenn der Timer Null erreicht, ertönt für etwa 10 Sekunden ein Alarm und der Timer wechselt auf Aufwärtszählung zur Messung der abgelaufenen Zeit.



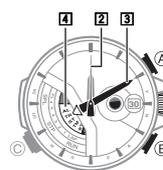
Zeiger und Indikatoren

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der abgelaufenen Zeit an.
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt die Sekunden des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Minuten des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
- 4 Modusscheibe: **TR** fluchtet mit dem Moduszeiger.
 - Während eines Countdowns bewegen sich alle Zeiger gegen den Uhrzeigersinn. Sie wechseln automatisch auf Bewegung im Uhrzeigersinn, wenn die Uhr mit dem Ende des Countdowns auf Messung der abgelaufenen Zeit wechselt.

G-74

G-75

Countdown-Startzeit eingeben



1. Rufen Sie durch Drücken des Kronenknopfes den Countdowntimer-Modus auf.
 - Der Moduszeiger zeigt auf **TR** auf der **4 Modusscheibe**.
2. Lösen Sie die Krone und ziehen Sie sie vor. Die ruft den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit auf.
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa drei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Countdown-Startzeit ein.

- Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich wegdrehen, beginnt der **3 Minutenzeiger** sich im Uhrzeigersinn zu bewegen. Wenn Sie die Krone durchgehend zwei weitere volle Umdrehungen von sich wegdrehen, wechselt der **3 Minutenzeiger** auf Schnellgang. Zum Stoppen der Zeigerbewegung drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf oder drehen Sie die Krone eine volle Umdrehung auf sich zu.
 - Die maximal einstellbare Countdown-Startzeit beträgt 60 Minuten. Zum Einstellen von 60 Minuten als Countdown-Startzeit stellen Sie bitte den **3 Minutenzeiger** auf 12 Uhr.
4. Drücken Sie die Krone zurück, um den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit wieder zu verlassen. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
- Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

G-76

G-77

Countdowntimer bedienen

-
- Drücken von **(B)** bei gestopptem Countdowntimer setzt die angezeigte Zeit auf die von Ihnen vorgegebene Startzeit zurück.
 - Während die Uhr die folgenden Vorgänge ausführt, bewirkt das Drücken von **(B)** keine Rücksetzung.
 - Während sich die Zeiger nach dem Aufrufen des Countdowntimer-Modus noch zur aktuellen Timerzeit bewegen.
 - Während um Mitternacht das angezeigte Datum wechselt.
 - Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass der Countdowntimer nicht bereits läuft (erkennbar am sich bewegenden **2 Sekundenzeiger**). Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **(A)** und stellen Sie ihn dann mit **(B)** auf die Countdown-Startzeit zurück.

- Während eines Countdowns bewegen sich alle Zeiger gegen den Uhrzeigersinn. Sie wechseln automatisch auf Bewegung im Uhrzeigersinn, wenn die Uhr mit dem Ende des Countdowns auf Messung der abgelaufenen Zeit wechselt. Eine Messung der ablaufenden Zeit wird fortgesetzt, bis Sie sie mit **(A)** stoppen.
- Wenn Sie zum Bedienen der Uhr die Krone vorziehen, während auf dem Countdowntimer ein Countdown läuft oder dieser die abgelaufene Zeit misst, stoppt dies automatisch den laufenden Betrieb des Countdowntimers und setzt diesen auf die Countdown-Startzeit zurück.

Messung der abgelaufenen Zeit nach einem Countdown

Wenn der Countdown Null erreicht, wechselt die Uhr auf Aufwärtszählung zur Messung der abgelaufenen Zeit in Eine-Sekunde-Schritten bis maximal 24 Stunden. Mit dem Wechsel auf Messung der abgelaufenen Zeit wechseln die Uhrzeiger automatisch auf Bewegung im Uhrzeigersinn.

- Sie können die Messung der abgelaufenen Zeit durch Drücken von **(A)** anhalten und fortsetzen. Bei angehaltener Messung der abgelaufenen Zeit kann der Timer durch Drücken von **(B)** auf die Countdown-Startzeit zurückgesetzt werden.

G-78

G-79

Alarmton stoppen

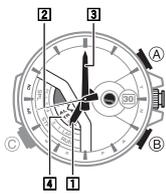
Drücken Sie einen beliebigen Knopf oder den Kronenknopf.

Hinweis

- Das Drücken eines beliebigen Knopfes oder des Kronenknopfes während eines Alarmtons stoppt nur den Alarmton. Es stoppt nicht die mit Erreichen des Countdown-Endes angelaufene Messung der abgelaufenen Zeit. Um die Messung der abgelaufenen Zeit zu stoppen, drücken Sie bitte **(A)**.

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.



Zeiger und Indikatoren

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
 - Drücken von (B) bewegt den 2 Sekundenzeiger auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte) für die aktuelle Tageshälfte.
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Minute der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- 4 Modusscheibe: AL fluchtet mit dem Moduszeiger.

G-80

G-81

3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Alarmzeit ein.

- Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich wegdrehen, beginnt der 3 Minutenzeiger sich im Uhrzeigersinn zu bewegen. Wenn Sie die Krone durchgehend zwei weitere volle Umdrehungen von sich wegdrehen, wechselt der 3 Minutenzeiger auf Schnellgang. Zum Stoppen der Zeigerbewegung drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf oder drehen Sie die Krone eine volle Umdrehung auf sich zu.
4. Drücken Sie (B) zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
 - Der 1 Stundenzeiger bewegt sich leicht nach links und rechts, was den 1 Stundenzeiger-Einstellmodus anzeigt.
 - Überspringen Sie den obigen Schritt 4, wenn Sie die Stunde ändern möchten, ohne die eingestellte Minute zu ändern.
 - Achten Sie beim Einstellen der Alarmzeit darauf, dass der 2 Sekundenzeiger korrekt A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte) anzeigt.
 5. Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich wegdrehen, beginnt der 1 Stundenzeiger sich im Uhrzeigersinn zu bewegen.

G-82

G-83

Tageshälfte-Einstellung des Alarms kontrollieren

Drücken Sie im Alarmmodus (B), woraufhin sich der 2 Sekundenzeiger auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte) bewegt.

- Der 2 Sekundenzeiger kehrt nach etwa einer Sekunde zur aktuellen ON/OFF-Einstellung zurück.

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Alarmmodus (B), um den Alarm zwischen ein und aus umzuschalten. Der 2 Sekundenzeiger zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf oder den Kronenknopf.

G-84

G-85

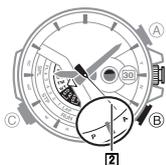
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

1. Lösen Sie die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der 2 Sekundenzeiger zeigt auf den aktuell gewählten Weltzeitstadscode.
 - Der Moduszeiger zeigt auf entweder STD (Standardzeit) oder DST (Sommerzeit) auf der 4 Modusscheibe, was die aktuelle Sommerzeit-Einstellung angibt.
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa drei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den 2 Sekundenzeiger auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadscode.
 - Bei jedem Wählen eines Stadscodes stellen sich 1 Stundenzeiger, 3 Minutenzeiger und 6 Tag auf die aktuelle Uhrzeit und das Datum für den betreffenden Stadscode. Einzelheiten zu den Stadscodes können Sie der „City Code Table“ (Stadscode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

G-86

G-87

Tageshälfte einer Zeitzone kontrollieren



Drücken Sie im Weltzeitmodus (B), woraufhin sich der 2 Sekundenzeiger auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte) bewegt.

- Der 2 Sekundenzeiger kehrt nach etwa einer Sekunde zum gewählten Stadscode zurück.

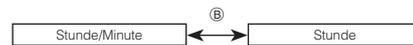
Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

1. Lösen Sie im Weltzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor, um den Stadteinstellmodus aufzurufen.
2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den 2 Sekundenzeiger auf den Stadscode, dessen Einstellung Sie ändern wollen. Näheres finden Sie unter „Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen“ (Seite G-86).

G-88

Eingestellte Alarmzeit ändern

1. Rufen Sie durch Drücken des Kronenknopfes den Alarmmodus auf.
 - Der Moduszeiger zeigt auf AL auf der 4 Modusscheibe.
2. Lösen Sie die Krone und ziehen Sie sie vor, um den Alarm-Einstellmodus aufzurufen.
 - Der 2 Sekundenzeiger bewegt sich auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte).
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa drei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
 - Durch Drücken von (B) kann zwischen dem Stunde- und Minute-Einstellmodus und dem Nur-Stunde-Einstellmodus umgeschaltet werden.



6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um den Alarm-Einstellmodus zu verlassen. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.

- Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Über die Weltzeit können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzone rund um den Globus abrufen. Die aktuell eingestellte Stadt ist als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

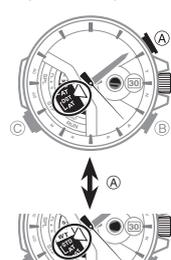


Zeiger und Indikatoren

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der aktuellen Uhrzeit in der Weltzeitstadt an.
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt die aktuell eingestellte Weltzeitstadt an.
 - Drücken von (B) bewegt den 2 Sekundenzeiger auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte).
- 3 Minutenzeiger
- 4 Modusscheibe: WT fluchtet mit dem Moduszeiger.
- 6 Tag

- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Weltzeitstadt angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen wahrscheinlich Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-45).
3. Wenn die gewünschte Stadt gewählt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Weltzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

3. Drücken Sie (A), um die Uhrzeit des aktuell gewählten Stadscodes zwischen STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit) umzuschalten.



Die Automatikmodus-Einstellungen (STD-AT, DST-AT) sind im Weltzeitmodus nicht wählbar.

4. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Weltzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn UTC als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von STD (Standardzeit)/DST (Sommerzeit) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzone sind davon nicht betroffen.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

G-89

Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Zeiger und/oder der Tag der Uhr unstimmig sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen. Korrigieren Sie in solchen Fällen bitte anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehen die unstimmig gewordenen Grundstellungen.

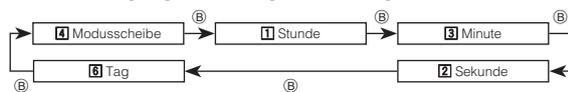
- Wenn Uhrzeit und Tag richtig angezeigt werden, ist ein Korrigieren der Grundstellungen nicht erforderlich.

Hinweis

- Sie können nach jedem Aufrufen des Grundstellungen-Einstellmodus in Schritt 2 des nachstehenden Vorgehens direkt zum Uhrzeitmodus zurückkehren, indem Sie die Krone zurückdrücken. Die vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommenen Anpassungen bleiben in beiden Fällen wirksam.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa drei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

G-90

- Wiederholtes Drücken von **(B)** im Grundstellungen-Einstellmodus schaltet wie nachstehend gezeigt durch die möglichen Einstellungen.



- Drehen Sie die Krone zum Korrigieren von Grundstellungen stets von sich weg. Sie können Grundstellungen nicht korrigieren, indem Sie die Krone auf sich zu drehen.
- Wenn Sie die Krone durchgehend zwei volle Umdrehungen von sich wegdrehen, beginnt der Zeiger, den Sie nachstellen, sich im Uhrzeigersinn zu bewegen. Zum Stoppen der Zeigerbewegung drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf oder drehen Sie die Krone eine volle Umdrehung auf sich zu.

G-92

- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung vom **(3) Minutenzeiger** stimmt, und drücken Sie dann **(B)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung vom **(2) Sekundenzeiger**.
 - Falls sich der **(2) Sekundenzeiger** auf 12 Uhr stellt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Wenn nicht, stellen Sie ihn bitte durch Drehen der Krone auf 12 Uhr.
- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung vom **(2) Sekundenzeiger** stimmt, und drücken Sie dann **(B)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung des Tags.
 - Beim **(6) Tag** stimmt die Grundstellung, wenn er auf 1 steht. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Tag bitte durch Drehen der Krone auf 1.
- Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren. Ziehen Sie die Krone dann wieder fest.
 - Die Zeiger kehren daraufhin in ihre Normalstellungen zurück und nehmen die normale Uhrzeitanzeige wieder auf. Warten Sie, bis alle Bewegung gestoppt hat, bevor Sie eine weitere Bedienung vornehmen.
 - Wenn Sie den Ring drehen, ohne ihn dabei ganz nach unten zu drücken, werden die Einstellungen der Uhr verändert. Drücken Sie den Ring beim Festziehen der Krone fest nach unten, während Sie ihn drehen.

G-94

- **Der (2) Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.**
- **Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion.** Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **(2) Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-18).

- **Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.**

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-23).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-24).
- Die Uhr kehrt gerade automatisch aus dem Alarmmodus in den Uhrzeitmodus zurück (Seite G-80).

G-96

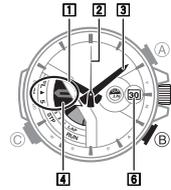
- Die STD-AT (Standardzeit)/DST-AT (Sommerzeit)-Einstellung der Uhr kann für automatische Umschaltung anhand eines Zeitsignals konfiguriert werden. Sie können die über das Zeitsignal erfolgte STD/DST-Einstellung auch manuell aufheben. Wenn Sie eine Einstellung manuell aufheben, ist die Uhrzeit nach einer Standardzeit/Sommerzeit-Umstellung in Ihrem Gebiet um eine Stunde verschoben, auch wenn die Uhr ein Zeitsignal empfängt. Stellen Sie STD (Standardzeit)/DST (Sommerzeit) richtig für den aktuellen Standort ein (Seite G-48).
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) umgeschaltet werden. Ändern Sie nach dem Vorgehen unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-51) die **STD/DST**-Einstellung.

- **Die Anzeigen der Zeiger und/oder des Tags stimmen nicht.**

Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und der Tag ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach (Seite G-90).

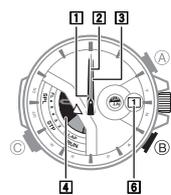
G-98

Grundstellungen nachstellen



- Drücken Sie den Kronenknopf an (ohne die Krone zu lösen) und halten Sie ihn mindestens zwei Sekunden gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
- Lösen Sie die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **(2) Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
- Halten Sie etwa sieben Sekunden lang **(B)** gedrückt. Der **(2) Sekundenzeiger** stoppt auf 12 Uhr. Die **(4) Modusscheibe** müsste sich jetzt drehen, bis der Rundenzeiger auf **(B)** zeigt.
 - Dies zeigt den Grundstellungen-Einstellmodus an.
 - Als Erstes wird die Grundstellung der **(4) Modusscheibe** eingestellt.
 - Falls der Rundenzeiger auf **(B)** zeigt, ist die Grundstellung korrekt. Ist dies nicht der Fall, bewegen Sie den Rundenzeiger durch Drehen der Krone auf **(B)**.

G-91



- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung der **(4) Modusscheibe** stimmt, und drücken Sie dann **(B)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung vom **(1) Stundenzeiger**.
 - Falls sich der **(1) Stundenzeiger** auf 12 Uhr stellt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Wenn nicht, stellen Sie ihn bitte durch Drehen der Krone auf 12 Uhr.
- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung vom **(1) Stundenzeiger** stimmt, und drücken Sie dann **(B)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung vom **(3) Minutenzeiger**.
 - Falls sich der **(3) Minutenzeiger** auf 12 Uhr stellt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Wenn nicht, stellen Sie ihn bitte durch Drehen der Krone auf 12 Uhr.

G-93

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

- **Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.**

Siehe unter „Einen Modus wählen“ (Seite G-41). Zum direkten Zurückkehren in den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus drücken Sie bitte den Kronenknopf (ohne die Krone zu lösen) und halten Sie ihn mindestens zwei Sekunden gedrückt.

- **Beim Drücken des Kronenknopfes zum Aufrufen des Stoppuhr-Zwischenzeitmodus aus dem Uhrzeitmodus muss die Krone länger gedrückt gehalten werden als beim Umschalten in einen anderen Modus.**

Die Uhr wurde so ausgelegt, damit der Uhrzeitmodus nicht ungewollt durch versehentliches Drücken des Kronenknopfes aufgerufen wird. Halten Sie den Kronenknopf beim Aufrufen des Stoppuhr-Zwischenzeitmodus aus dem Uhrzeitmodus bitte angedrückt, bis der Modus wechselt.

- **Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.**

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-20). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

- **Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.**

Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-45).

- **Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.**

- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-45) nach.

G-95

Kronenbedienung

- **Die Uhr scheint selbständig den Modus zu ändern.**

Die Uhr ändert den Modus bei jedem Drücken des Knopfteils der Krone. Wenn Sie möchten, können Sie die Modusumschaltung beim Drücken des Kronenknopfes deaktivieren. Näheres siehe „Kronenknopf-Modusumschaltung deaktivieren“ (Seite G-8).

- **Der Modus der Uhr ändert sich nicht.**

Eventuell ist die Kronenknopf-Modusumschaltung deaktiviert. Reaktivieren Sie die Kronenknopf-Modusumschaltung. Näheres siehe „Kronenknopf-Modusumschaltung reaktivieren“ (Seite G-9).

- **Keine Reaktion auf Drehen der vorgezogenen Krone.**

Sie haben bei vorgezogener Krone länger als drei Minuten keine Bedienung vorgenommen, wodurch die Bedienung automatisch deaktiviert wird. Drücken Sie die Krone nach unten und ziehen Sie sie wieder vor, um die Bedienung wieder zu aktivieren.

Siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).

G-99

■ Durch Drücken des Kronenknopfes passiert nichts.

Zum Schutz vor ungewollter Bedienung ist die Knopfdruckbedienung der Krone nach deren Zurückdrücken automatisch für etwa acht Sekunden deaktiviert. Nach etwa acht Sekunden ist sie wieder aktiviert.
Siehe „Zurückdrücken der Krone“ (Seite G-7).

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt war.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieaufladung auf Zustand 3 (Seite G-18) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der [2] **Sekundenzeiger** wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

■ Der [2] **Sekundenzeiger** beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Zwei-Sekunden-Intervalle.

Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

G-100

G-101

■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der [2] **Sekundenzeiger** N (NO) an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-30
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-27
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Später erneut versuchen. 	—

G-102

G-103

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus.	Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Uhr nicht im Uhrzeitmodus ist. Drücken Sie in diesem Falle die Krone an und halten Sie sie mindestens zwei Sekunden gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.	G-40
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-11 G-45
Ein Countdowntimer-Vorgang läuft.	Bei laufendem Countdown ist kein automatischer oder manueller Empfang möglich. Stoppen Sie im Countdowntimer-Modus den Timervorgang und schalten Sie dann auf den Uhrzeitmodus zurück.	G-74
Die Batterieaufladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-16

G-104

G-105

Alarm

■ Der Alarm ertönt nicht.

- Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der [2] **Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-18).
- Möglicherweise ist die Krone vorgezogen. Drücken Sie die Krone zurück.

Weltzeit

■ Die angezeigte Weltzeit stimmt nicht.

Die Heimatstadt-Einstellungen sind nicht in Ordnung. Kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Einstellungen. Siehe „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-45).

■ Die angezeigte Weltzeit ist um eine Stunde verschoben.

Die Sommerzeit-Einstellung für die Weltzeitstadt stimmt nicht. Siehe „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-88).

G-106

G-107

Empfangbare Zeitsignale:

Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz);
 Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz);
 Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz);
 Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz);
 Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz);
 Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr: Messkapazität: 59'59,95"

Messeinheit: 1/20 (0,05) Sek.

Messmodus: Abgelaufene Zeit

Rundenzeit (Speicher: 5, Schnellste-Runde-Speicher)

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sek.

Eingabebereich: 1 bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)

G-108

Zeitsignal

Die Informationen dieses Abschnitts gelten nur, wenn LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS), HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK), HKG (HONG KONG) oder TYO (TOKYO) als Heimatstadt eingestellt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für Heimatstadt gewählt ist.

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-32) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-45).

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-11 G-45
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. der Tag ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.	G-90

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, Tag
 Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Sonstige: Abgelaufene Zeit

Alarm: Täglicher Alarm

Sonstige: Stromsparfunktion

Spannungsversorgung: Solarpanel und eine aufladbare Batterie (Akkuzelle)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 5 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen; 6 Stunden mit gestopptem Sekundenzeiger, ein Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag)

G-109



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	-11
HONOLULU (HNL)	Honolulu	-10
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	-9
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	-8
DENVER (DEN)	Denver	-7
CHICAGO (CHI)	Chicago	-6
NEW YORK (NYC)	New York	-5
SANTIAGO (SCL)	Santiago	-4
RIO	Rio De Janeiro	-3
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	-2
PRAIA (RAI)	Praia	-1
UTC		0
LONDON (LON)	London	
PARIS (PAR)	Paris	+1
ATHENS (ATH)	Athens	+2

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3
TEHRAN (THR)	Tehran	+3.5
DUBAI (DXB)	Dubai	+4
KABUL (KBL)	Kabul	+4.5
KARACHI (KHI)	Karachi	+5
DELHI (DEL)	Delhi	+5.5
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6
YANGON (RGN)	Yangon	+6.5
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9.5
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12

L-3

- Based on data as of December 2010.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-4